

Participation Capability

Befähigung zur Reflektion der Partizipationsfähigkeit zur Steuerung von Wirkungen

Renaud Bissling, Beatrix Gittig
Transformation Innovation Center

Grundsätzliche Herausforderung

Das Thema der Partizipation, ihrer Umsetzung und Wirkungsvielfältigkeit stellt die Praxis, also alle Akteure der Quadrupelhelix, vor teilweise großen Herausforderungen und Hürden, die zu einer spezifischen Frage extrahiert werden können:

Wie kann ein Akteur herausfinden, ob er bereit (»capable«) ist, Partizipation umzusetzen?

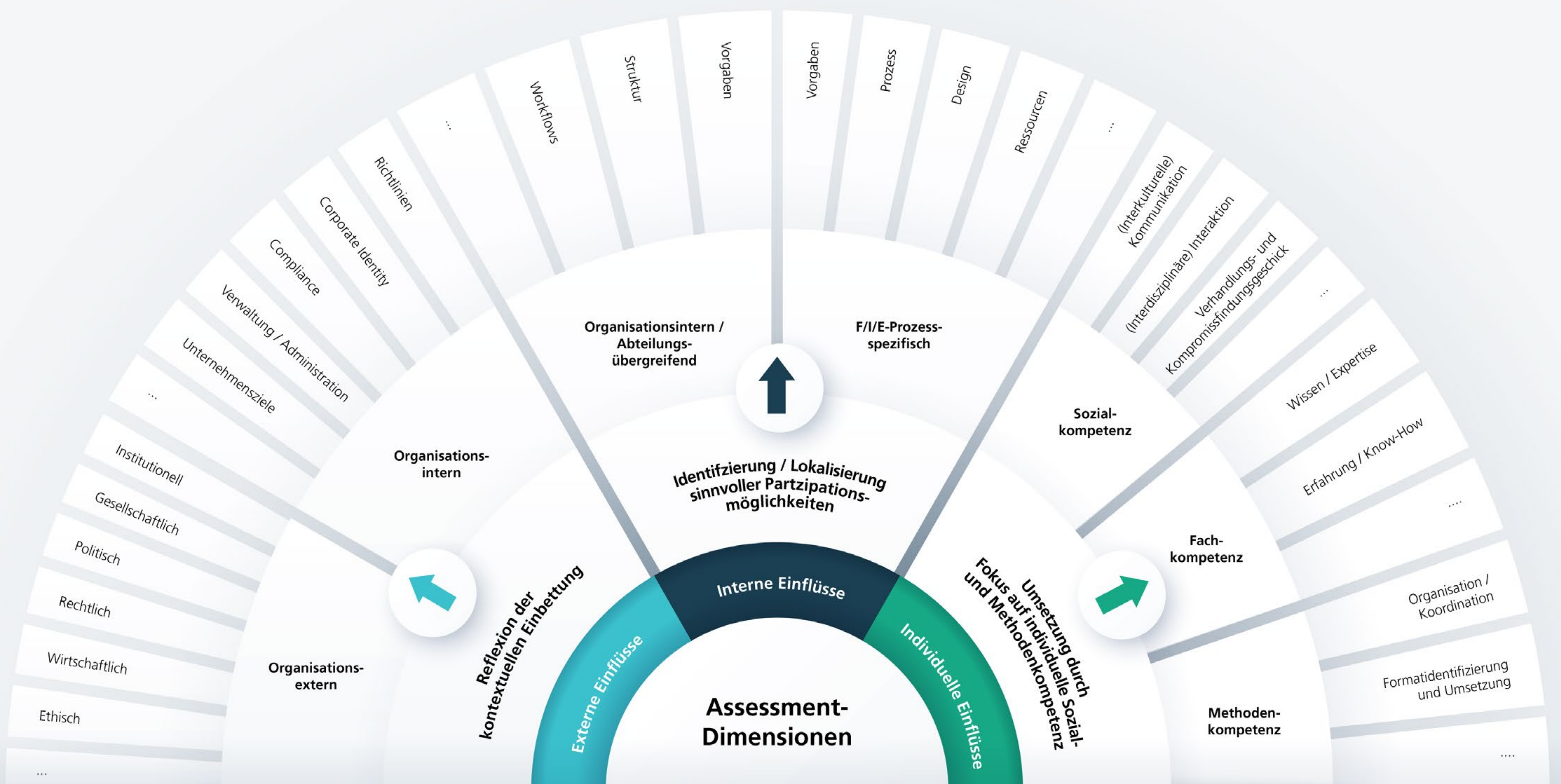
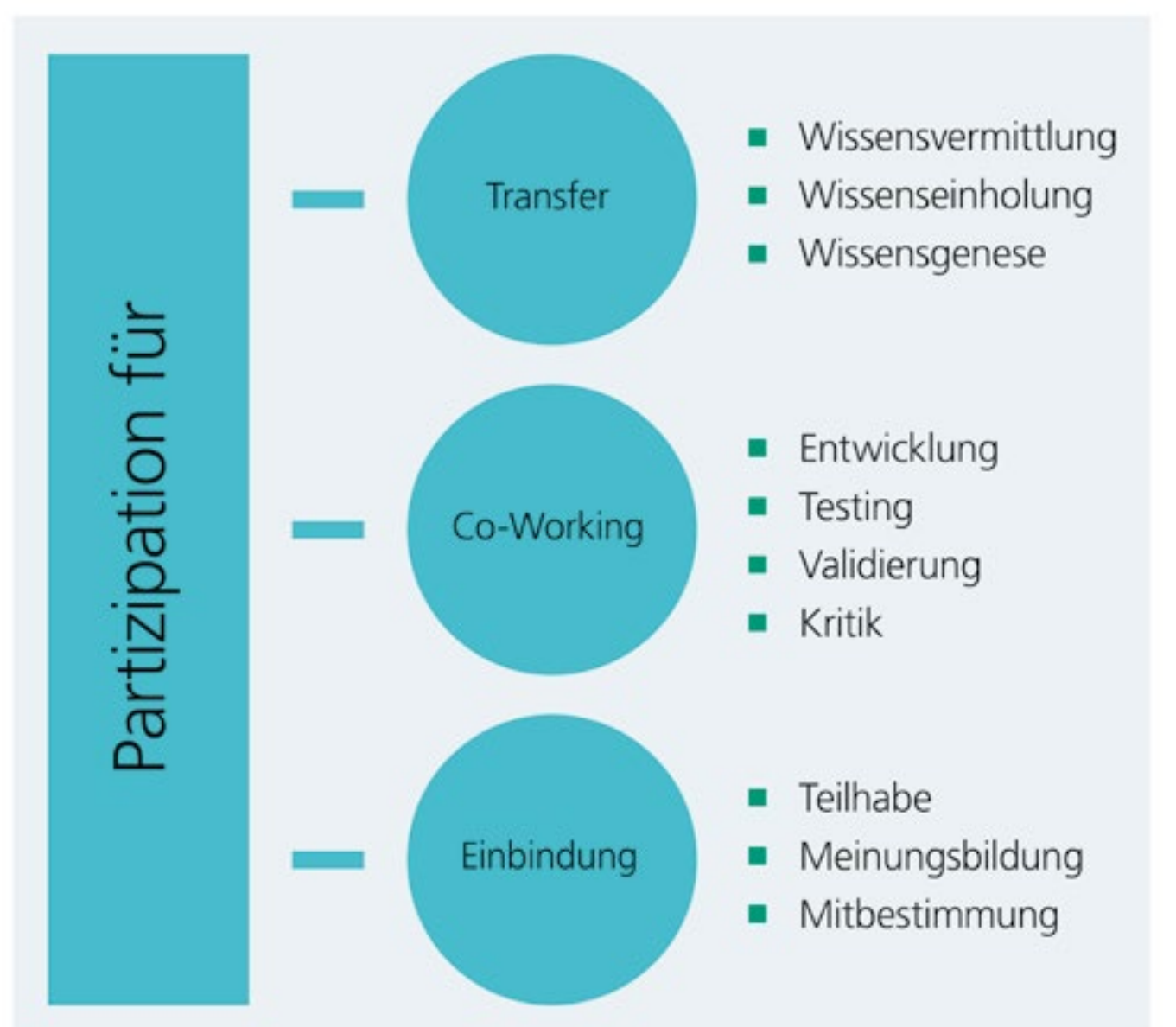
Identifizierte Kernprobleme

- Akteure wissen nicht, wie es um ihre Fähigkeiten zur Umsetzung partizipativer Aktivitäten bestellt ist
- Akteure wissen nicht, welche Dimensionen zur Umsetzung partizipativer Aktivitäten zu berücksichtigen sind
- Akteure wissen nicht, was sie ändern müssen, um partizipative Aktivitäten sinnvoll, effizient und nachhaltig umzusetzen
- Akteure können ihre eigenen partizipativen Fähigkeiten mit anderen Akteuren oder Kooperationspartnern nicht vergleichen

Lösungsvorschlag

- Ein Lösungsansatz sollte folgende Aspekte umfassen, um den Kernproblemen nachhaltig entgegenwirken zu können:
- Entwicklung eines Tools zur Reflektion der eigenen Participation Capability
 - Universelle Anwendbarkeit für alle Akteure der Quadrupelhelix
 - Universell anwendbar unabhängig des Themas und Settings
 - Vergleichbarkeit mit der Capability anderer Akteure ermöglichen

Wirkungsdimensionen verstehen



Fazit

Partizipative Aktivitäten lassen sich dann in ihrer Wirkung steuern, wenn

- das Setting, die Einflüsse, die eigenen Prozesse und die eigenen Fähigkeiten bekannt sind
- und die Bedarfe und Ziele der Aktivitäten klar formuliert und umgesetzt werden können.

Das Participation-Readiness-Assessment zeigt Wirkungsdimensionen auf, um Orientierung zu vermitteln und die Reflektion zu ermöglichen.

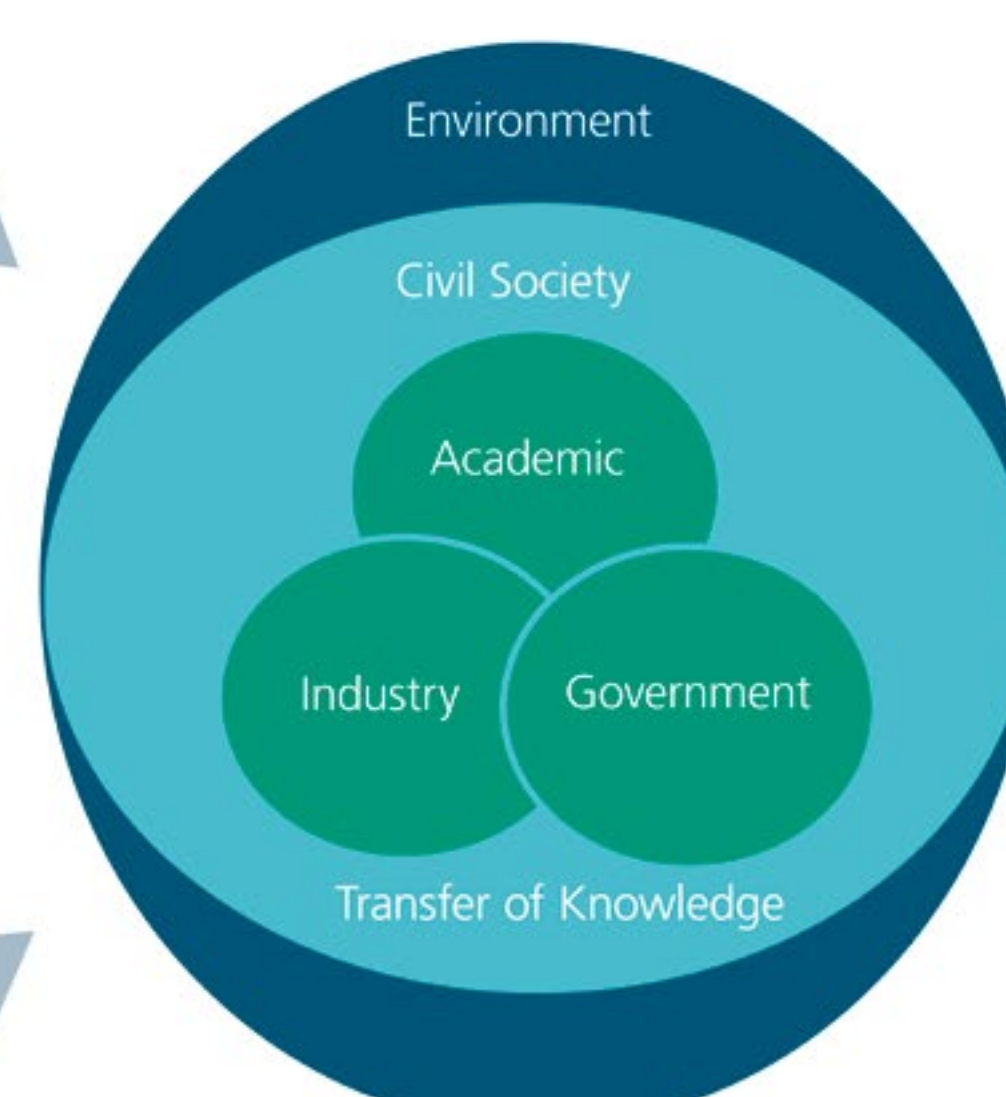
Die Arbeit des Transformation Innovation Centers zu Partizipation

Arbeitsansatz: Anwendungsorientierung + Praxisaustausch

Das TIC ist langjähriger Akteur der Begleitforschung zu partizipativen Aspekten der Praxis von Akteuren der Quadrupelhelix in verschiedenen Konstellationen. Das TIC verfügt über Expertise aus interdisziplinären Projekten, z.B. Wissenschaft, Kunst und Design, Bürger:innen und Industrie, B2B-Aktivitäten, Kommunalpolitik und Bürgerinnendialog.

Eine holistische und systemische Betrachtungs- und Denkweise unterstützt bei Begleitforschung und Entwicklungsprozessen.

Arbeitsphilosophie: Interdisziplinarität + Befähigung



Triple Helix Quadruple Helix Quintuple Helix

Kontakt

<https://irb.fraunhofer.de/tic>

Renaud Bissling
Tel. +49 711 970-2992
renaud.bissling@irb.fraunhofer.de

Beatrix Gittig
Tel. +49 711 970-2996
beatrix.gittig@irb.fraunhofer.de